

**EMPFÄNGER**

**Intempo: new kid on the DAB block!**

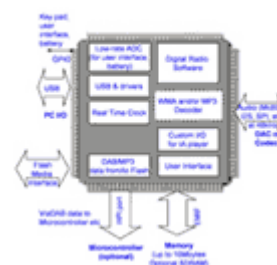
[London - 25.06.03] Mit dem neu gegründeten Unternehmen Intempo Digital tritt ein frischer Player auf den Digital Radio Markt. Das Team um Bernadette Spofforth und Frances Hamer plant die Entwicklung von Produkten für eine "stylish & aspirational" Zielgruppe. Mit dem PG-01 wird ab September auch das erste Produkt für Digital Radio in den Handel kommen. Der Dualband-Empfänger soll für 119 Pfund auf dem englischen Markt angeboten werden. Die Pressemitteilung der DRDB finden Sie [hier](#).



**Neuer Digital Radio Chip von Texas Instruments**

[Dallas - 25.06.03] Texas Instruments hat ein neues DSP-basiertes Basisband für Digital Radio angekündigt. Der DRE310 ist das Nachfolgemodell zum erfolgreichen DRE200 und zeigt das TI sein Engagement bei Digital Radio fortsetzt: "We are excited to see how you will use this development to bring innovative digital radio to consumers" sagt John Gardner, Marketing Manager bei TI. Mehr Infos zum neuen Chip finden Sie [hier](#).

**DRE310 Digital Baseband**



**Harris Corporation stellt DAB Receiver Test Kit vor**

[Rennes/Frankreich - 10.06.03] Harris Corporation hat ein neues DAB Produkt auf den Markt gebracht, das Endgeräteherstellern bei der Zertifizierung ihrer Digital Radio Empfänger behilflich sein soll. Der DAB Receiver Test Kit kann alle DAB Informationen dekodieren und ist für alle Empfänger (Auto-, Heim-, Mobil- oder PC-Empfänger) geeignet. Nähere Infos finden Sie im [Datenblatt](#) oder im [Presstext](#).



**Restek präsentiert EDAB auf der High End in Frankfurt**

[Frankfurt - 04.06.03] Anlässlich der High End (siehe Meldung vom 23.05) präsentierte die Firma Restek mit Sitz in Kassel, ihren ersten Empfänger für Digital Radio. Selbst für Branchenkenner hatte diese Neuvorstellung Überraschungswert. Nach Worten des Vorstands-Chefs, Adrianus Elschot, reagiert Restek mit dem "EDAB" auf die gestiegene Nachfrage der Kunden. Seit 28 Jahren sei seine Firma eine der führenden UKW-Empfänger-Hersteller. "Mit unserem ersten DAB-Empfänger setzen wir auf die zukünftigen Anforderungen des Marktes und reagieren auf den Trend der Digitalisierung des Rundfunks", so Elschot weiter. Selbst mit einem stolzen Preis von 2800 Euro habe es auf der Messe bereits seine Interessenten gefunden, erklärt Elschot. Schon im nächsten Jahr plane die Firma, einen kleineren und preiswerteren DAB-Empfänger auf den Markt zu bringen. Den gesamten Presstext der Hessen Digital Radio zur High End 2003 finden Sie [hier](#).



**PROGRAMM**

**Digital Radio Kampagne in UK**

[London - 25.06.03] Über 10 verschiedene Radiospots - an 34 Tagen - auf 250 Radiostationen. Das sind die Fakten zur aktuellen Spotpromotion "Does it do digital?" für Digital Radio in UK. Die DRDB flankiert damit die parallel von der BBC durchgeführten Digital Radio Kampagne im TV und Radio. DRDB Geschäftsführer, Ian Dickens: "DAB Digital Radio will be hot this summer! Alongside BBC TV and radio, and commercial radio campaigns, there will be on-air competitions in the regions, some local print promotions, and a lot of new products coming through to attract consumers. Recent Omnibus Tracker research conducted by the DRDB shows awareness of DAB digital radio is currently at 30% population, or 17.2 million people. By the end of the summer we expect to see this figure climb significantly." Den Presstext finden Sie [hier](#).



### Radio Deluxe ist Münchens Digital Radio Nr.1

[München - 06.06.03] Die am 3. Juni im Rahmen der Nürnberger Lokalrundfunktage veröffentlichten Ergebnisse der Funkanalyse Bayern 2003 weisen [Radio Deluxe](#) als Münchens meistgehörtes Digital Radio Programm aus. "Das Ergebnis der Funkanalyse zeigt eindrucksvoll, dass in urbanen Regionen ein Markt für Spartensender vorhanden ist" so Markus Langemann, Gründer von Radio Deluxe. "Zudem sind die Zahlen ein ermutigendes Zeichen, dass die positive Entwicklung um die Reichweite von Digital Radio mittlerweile Fahrt aufgenommen hat", erklärt Station-Manager Holger Heppner. Den dazugehörigen Presstext finden Sie [hier](#).



### Ausschreibung für Digital Radio-Lizenzen in Thüringen

[Arnstadt - 04.06.03] Die TLM wird die im landesweiten Thüringer DAB-Ensemble (Kanal 12 B) noch freien Übertragungskapazitäten für zwei Hörfunkprogramme ausschreiben. Bewerbungen können sich sowohl Interessenten für ein landesweites, länderübergreifendes oder bundesweites Programm, gleich, ob Voll- oder Spartenprogramm. Die beiden DAB-Programmplätze sind frei geworden, weil Antenne Thüringen und Landeswelle Thüringen aus Kostengründen die parallele digitale Verbreitung ihrer Vollprogramme aufgegeben haben. Den gesamten Presstext der TLM finden Sie [hier](#).



### SENDERNETZ

### Ab sofort mehr Digital Radio für Mittelfranken

[München - 02.06.03] Pünktlich zu den BLM-Lokalrundfunktagen 2003 hat die BDR die Empfangssituation der in Nürnberg lokal (L-Band) auf Sendung befindlichen Digital Radio Programme erheblich verbessert. Die versorgte Fläche gewinnt um mehr als 30 Prozent hinzu, die Zahl der versorgten Einwohner nimmt um mehr als 10 Prozent gegenüber dem bisherigen Ausbaustand zu. Von der Netzoptimierung profitieren die Stationen Digital Pirate Radio, Radio Energy Nürnberg, Vil Radio Nürnberg, Fantasy Bayern sowie DeutschlandFunk und DeutschlandRadio Berlin. Die Verbesserung wurde vor allem durch die Inbetriebnahme des Sendestandortes Schwabach erreicht, der nun die bereits bekannten Standorte Fernmeldeturm und Erlangen ergänzt. Der Standort erweitert das Sendegebiet in Richtung Süden für die Städte Roth und Schwabach. Unter dem Aspekt der mobilen Nutzung setzt ferner die damit verbundene Versorgungserweiterung auf den Autobahnen A6, A9 ab dem Autobahnkreuz Nürnberg Feucht Richtung Westen und Süden ein wichtiges Zeichen. Den gesamten Presstext der BDR finden Sie [hier](#).



### POLITIK

### Funkanalyse Bayern: Bekanntheit von Digital Radio hoch - aber noch zu teuer

[Nürnberg - 04.06.03] Im Rahmen der Funkanalyse Bayern 2003 wurde auch das Thema Digital Radio aufgegriffen. Demnach ist über 40% der bayerischen Bevölkerung Digital Radio bekannt. Als Hauptargument gegen einen Kauf eines Digital Radio Empfängers zum jetzigen Zeitpunkt wird der zu hohe Preis angeführt. Die akzeptierten Preise liegen demnach für ein Autoradio bei durchschnittlich 310 Euro, im Heimbereich bei 293 Euro. Die Studie wurde von [NFO Infratest MediaResearch](#) durchgeführt. Den Presstext der BDR finden Sie [hier](#).



### BLM bekräftigt gemeinsames Engagement für Digital Radio

[München - 04.06.03] Anlässlich der Lokalrundfunktage in Nürnberg bekräftigte der Präsident der BLM Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring erneut die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen bei der Digitalisierung des Rundfunks (DAB, DVB-T). Die Finanzierung des Umstiegs muss so organisiert werden, dass beide Teilsysteme (öffentlich-rechtlich und private Anbieter) wie ein System behandelt werden. Die Entwicklung darf nicht regional unterschiedlich verlaufen, sondern muss einheitlich bundesweit organisiert werden. Diese Überlegungen haben u.a. dazu geführt, dass die Landesmedienanstalten in einem gemeinsamen Beschluss einen Digitalisierungs-Fonds fordern. Finanziert werden soll dieser durch öffentlich-rechtliche und private Anbieter, die Landesmedienanstalten, die Geräteindustrie, die Netzbetreiber sowie die Wirtschaftsministerien der Länder und des Bundes. Das Resümee des Präsidenten zu Digital Radio: es geht nicht um die Frage ob Digital Radio eingeführt wird, es geht allein um das Wie. Den Presstext zur Eröffnung der Lokalrundfunktage finden Sie [hier](#).



### EVENTS

### PRETIO Workshop zu Digital Radio in München

[München - 06.06.03] Das europäische Projekt [PRETIO](#) (siehe unsere Meldung vom 12.03)

veranstaltete am 17. Juni in München seinen ersten Workshop. Erstmals wird im Rahmen von PRETIO versucht, wirtschaftlich tragfähige Dienste für individuelle und allgemeine Bedürfnisse unter Verwendung moderner Übertragungstechnologien, wie z.B. Digital Radio, GSM, GPRS und GPS in hybriden Kommunikationsnetzen zu validieren. Inhalt des Workshops waren u.a. die Beschreibung der detaillierten Projektziele und Aufgabenbereiche von PRETIO. Die Teilnehmer kamen aus dem Bereichen Contentanbieter, Netzbetreiber, Rundfunkanbieter, Endgerätehersteller sowie Interessenten an Services im Bereich Digital Radio.



---

Bayern Digital Radio GmbH · Pfälzer-Wald-Str. 32; D-81539 München · Tel.: 49 89 45115-131 Fax: -199  
[info@bayerndigitalradio.de](mailto:info@bayerndigitalradio.de) · [www.bayerndigitalradio.de](http://www.bayerndigitalradio.de)

---

Um diesen Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte [hier](#).